

## **Vorlage zur Kenntnisnahme**

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 19.08.2021

1. Gegenstand der Vorlage: Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 2049/VIII aus der 49. BVV vom 08.10.2020

### Pop-Up-Radwege

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt wurde ersucht, durch temporäre Lösungen, wie bspw. so genannte Pop-up-Radwege, die Sicherheit der Radfahrenden zu verbessern. Insbesondere sollen dabei Strecken berücksichtigt werden, für die bereits Vorplanungen vorliegen (Märkische Allee, Allee der Kosmonauten, Landsberger Allee). Ebenso sollten temporäre Pop-up-Radwege identifiziert werden, die geeignet sind, die Schulwegsicherheit zu erhöhen. Der spätere Fortbestand dieser vorerst temporären Pop-up-Radwege leitet sich aus dem Berliner Mobilitätsgesetz ab. Da die spätere Überführung in eine dauerhafte Infrastruktur eine neue straßenverkehrsbehördliche Anordnung inklusive aller erforderlichen Anhörungsverfahren erfordert, wird die Bürgerbeteiligung langfristig sichergestellt.

Dem Ersuchen wurde gefolgt:

Der BVV wird der Stand der Einrichtung folgender Pop-Up-Radwege zur Kenntnis gegeben:

Allee der Kosmonauten: Pop-Up-Radwege hier anzulegen, ist nach erfolgter Prüfung, technisch ohne Umbauarbeiten der Allee der Kosmonauten und neuer Lichtsignalanlagen (LSA) laut Aussage SenUVK nicht umsetzbar und wird nicht weiter verfolgt.

Märkische Allee: Eine Umsetzung eines Pop-Up-Radweges auf der Märkischen Allee wird aufgrund der Verkehrssicherheit der Radfahrenden nicht weiter verfolgt.

Landsberger Allee: Die Landsberger Allee ist Teil der Planungen zur Radschnellverbindung 9 (RSV 9). Allerdings wurde sie nach umfassender Prüfung nicht als derzeit fachlich am besten bewertete Route gesehen. Vor Abschluss der Planungen sind konkurrierende Planungen nicht sinnvoll.

Thomas Braun  
Stellvertretender Bezirksbürgermeister

N. Zivkovic  
Bezirksstadträtin für Wirtschaft,  
Straßen und Grünflächen